

Mai 2016

erscheint
am 01.05.2016

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de



Jahrgang 17, Nr. 5

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

Sommer, Sonne, Badespaß im Sommerbad Garnsdorf

Der Mai ist gekommen – endlich können wir in die neue Badesaison am Pfingstsonntag, dem **14.05.2016**, starten. An diesem Tag treffen sich hier im Bad auch wieder einige Modellbootfreunde, um interessierten, großen und kleinen Badegästen ihre Schiffsmodelle vorzuführen.

Unser Bad verfügt über:

- eine sehr große Liegewiese mit schattigen und sonnigen Plätzen
- solarbeheizte Schwimmbecken
- einen großen Abenteuerspielplatz
- ein separates Planschbecken mit einem 75 Quadratmeter großen Sonnensegel
- eine große Wasserrutsche und einen Wasserpilz
- Kiosk- und Gaststättenbetreuung durch Christina Otto und Tobias Weiß im angegliederten Haus des Gastes
- kostenlose Parkplätze.

Noch ein Termin zum Vormerken!

Am 29.07. und 30.07.2016 findet hier im Bad unser diesjähriges **Badfest** statt.

Nähere Informationen dazu im nächsten Amtsblatt.

Wir wollen auch in diesem Jahr, bei entsprechender Witterung und Wassertemperaturen, kurzfristig das eine oder andere mal Spätschwimmen durchführen.



Nähere Infos dazu unter unserer Telefonhotline 037208/2310, Schilder im Bad oder auf unserer Facebook-Seite – Sommerbad Garnsdorf. Übrigens, auch Kindergeburtstage können gerne im Sommerbad gefeiert werden.

Wir hoffen sehr, dass bis zur Baderöffnung die Sonne noch ordentlich scheint, damit unsere Absorberanlage das Schwimmbeckenwasser auf angenehme Temperaturen vorwärmt.

Also, packt die Badehose ein! Bis bald im Sommerbad Garnsdorf – die Perle im Chemnitztal.

In Hoffnung auf einen schönen Sommer

Euer Schwimm-Meister **Stephan Kern**
und das gesamte Badteam

Amtliche Mitteilungen



Öffentliche Bekanntmachung

Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
am Dienstag, dem **10.05.2016, 18.00 Uhr**, findet im Kleinen Rats-
saal der Stadtverwaltung Burgstädt, Brühl 1, 09217 Burgstädt, die
18. öffentliche Versammlungsversammlung des Zweckverbandes
„Chemnitztalradweg“ statt.

Dazu lade ich Sie ganz herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemä-
ßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

2. Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 17. Versammlungsversammlung
4. Informationen des Verbandsvorsitzenden
5. Beschluss der Haushaltssatzung 2016 des Zweckverbandes
„Chemnitztalradweg“
6. Anfragen, Verschiedenes

Im Anschluss findet ein nichtöffentlicher Teil der Sitzung statt.

Hermisdorf, Verbandsvorsitzender



Ortsübliche Bekanntmachung

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 04.04.2016

B 2016-18

Der Gemeinderat beschließt mit 17 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthal-
tungen, die Grünpflegemaßnahmen losweise als Rahmenvertrag für

die Jahre 2016 und 2017 an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter zu
vergeben.

LOS	Leistung	Auftragssumme brutto pro Jahr	Bieter
1.1.	Rasenpflege Bankett/Böschung Ortschaft Auerswalde entsprechend LV	11.116,22 Euro	H+H Dienstlg. Hendrik Ranft Auerswalder Hauptstr. 131, 09244 Lichtenau
1.2.	Rasenpflege/Entsorgung Sport- und Spielplätze, Splitterfl. Ortschaft Auerswalde	18.281,73 Euro	H+H Dienstlg. Hendrik Ranft Auerswalder Hauptstr. 131, 09244 Lichtenau
1.3.	Rasenpflege/Entsorgung Komm. Einrichtg./Wohnungen Ortschaft Auerswalde	1.799,28 Euro	H+H Dienstlg. Hendrik Ranft Auerswalder Hauptstr. 131, 09244 Lichtenau
2.1.	Rasenpflege Bankett/Böschung Ortschaft Lichtenau	8.751,85 Euro	GrünBau Jens Dreiling Chemnitzer Straße 11, 09228 Chemn./Wittgensdorf
2.2.	Rasenpflege/Entsorgung Sport- und Spielplätze, Splitterfl. Ortschaft Oberlichtenau	8.822,72 Euro	H+H Dienstlg. Hendrik Ranft Auerswalder Hauptstr. 131, 09244 Lichtenau
2.3.	Rasenpflege/Entsorgung Komm. Einrichtg./Wohnungen Ortschaft Lichtenau	4.216,77 Euro	H+H Dienstlg. Hendrik Ranft Auerswalder Hauptstr. 131, 09244 Lichtenau
3.1.	Rasenpflege Bankett/ Böschung Ortschaft Ottendorf	7.296,70 Euro	H+H Dienstlg. Hendrik Ranft Auerswalder Hauptstr. 131, 09244 Lichtenau
3.2.	Rasenpflege/Entsorgung Sport- und Spielplätze, Splitterfl. Ortschaft Ottendorf	11.780,50 Euro	H+H Dienstlg. Hendrik Ranft Auerswalder Hauptstr. 131, 09244 Lichtenau
3.3.	Rasenpflege/Entsorgung Komm. Einrichtg./Wohnungen Ortschaft Ottendorf	5.587,05 Euro	H+H Dienstlg. Hendrik Ranft Auerswalder Hauptstr. 131, 09244 Lichtenau
4	Grasmahd Sommerbad Garnsdorf	1.904,00 Euro	H+H Dienstlg. Hendrik Ranft Auerswalder Hauptstr. 131, 09244 Lichtenau
6	Grasmahd Wanderwege	375,80 Euro	GrünBau Jens Dreiling Chemnitzer Straße 11, 09228 Chemn./Wittgensdorf

Nachrichtlich: Gesamtvergabesumme brutto in EURO: 79.932,62

B 2016-19

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für die Instandsetzung des Niederlichtenauer Dorfbaches im Bereich Hauptstr. 35 und Brunnenstraße ID 1328 WAP Howa 06/2013 an den wirtschaftlichsten Bieter:

ALBERT Ingenieurbau GmbH

Erfenschlager Straße 167, 09215 Chemnitz

für eine Bruttosumme in Höhe von 159.737,94 Euro.

B 2016-20

1. Der Gemeinderat stimmt einstimmig der vorliegenden Fassung des Regionalplanentwurfes, des Windenergiekonzeptes sowie dem Umweltbericht auf Grund des rechtskräftigen Flächennutzungsplanes Lichtenau vom 01.02.2011 nicht zu. Die Gemeinde sieht sich in ihrer kommunalen Planungshoheit bzw. bei der Aufstellung von Bauleitplänen erheblich eingeschränkt ggf. ausgeschlossen.

2. Der Gemeinderat beschließt folgende Stellungnahme:

2.1. zum Regionalplan einschl. Umweltbericht:

Durch die Ausweisung von Vorrangflächen für Landwirtschaft bis an die Bebauungsgrenze ist die Gemeinde in ihrer Bauleitplanung soweit beeinträchtigt, dass eine angemessene Entwicklung unmöglich ist. Bestehende Flächennutzungspläne werden ignoriert und geplante bedarfsorientierte Erweiterungen bestehender Unternehmen blockiert. Daher schlägt die Gemeinde Lichtenau folgende Alternativen vor, um den Anliegen der Regionalplanung dennoch gerecht zu werden:

- Abstufung von Vorrangflächen zu Vorbehaltsflächen
Landwirtschaft entlang der Verkehrs- und Siedlungsstruktur
- Einführung von Abstandsflächen zur Bebauung bzw. Ansiedlung zum Wohnen und Gewerbetreibender bei Vorrangflächen der Landwirtschaft
- Einführung von Abstandsflächen zur Bebauung bei festzusetzenden Grünzügen und Grünzäsuren bzw. Ausgliederung von Grünzügen/Grünzäsuren bei bereits bebauten Flächen
- Berücksichtigung von maßvoller Entwicklung im Gewerbegebiet Ottendorf (+6 ha) sowie Flächenausweisung von Gewerbeansiedlungen entsprechend rechtskräftigen FNP Lichtenau v. 01.02.2011
- Berücksichtigung eines Korridors zur Anbindung der AS 71 an den Südring Chemnitz

2.2. zum Windenergiekonzept einschl. Umweltbericht

- Die Gemeinde Lichtenau widerspricht den Ausweisungen von VREG für die WEA laufende Nr. 20 Altmittweida/

Röllingshain auf der Gemarkung Ottendorf. Sie beantragt die Löschung der entsprechenden Darstellungen in Karte 1.1. Raumnutzung/Feststellungskarte. Die Ausweisung steht im Widerspruch zur Karte 9 des Windenergiekonzeptes, geschützte Teile von Natur und Landschaft (Landschaftsschutzgebiet und Vorliegen von Naturdenkmälern).

- Das Abstandsmaß zu Wohnsiedlungen von 750 m ist zu gering und sollte auf mind. 1000 m angehoben werden.
- Die Gemeinde befürchtet durch die Einrichtung von WEA nachhaltig negative Auswirkungen für ihr Einzugsgebiet. Sie sind eine erhebliche Störung der Siedlungsqualität sowie der Natur- und Landschaftsräume. Die Attraktivität der Gemeinde Lichtenau für den Tourismus, insbesondere den Erlebnis- und Freizeitpark „Sonnenlandpark Lichtenau“, den Campingplatz MIO und die Talgebiete von Zschopau und Chemnitz werden beeinträchtigt.
- Bereits vorhandene WEA-Standorte (Bestandsgebiete) sind durch Repowering oder maßvolle Flächenerweiterungen zu nutzen.

B 2016-21

Der Gemeinderat nimmt einstimmig den Entwurf des Ergebnishaushaltes, Stand 21.03.2016, zustimmend zur Kenntnis

B 2016-22

Der Gemeinderat nimmt mit 18 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung den Entwurf des Finanzplanes Investitionsprogramm 2016 - 2019, Stand 17.03.2016 zustimmend zur Kenntnis.

B 2016-23

Der Gemeinderat nimmt mit 16 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen den Entwurf des Stellenplanes, Stand 22.03.2016 zustimmend zur Kenntnis.

B 2016-24

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die in der Anlage aufgeführten Spenden anzunehmen.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Andreas Graf,
Bürgermeister

Warnung der Bevölkerung bei Großschadensereignissen und Katastrophen / Sirenenalarmierung am 07. Mai 2016 im Landkreis Mittelsachsen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
der Landkreis Mittelsachsen beabsichtigt erstmals ab dem Jahr 2016 einmal pro Jahr, jeweils den ersten Sonnabend im Mai um 11.00 Uhr, eine Probealarmierung mit dem Sirensignal „**Warnung der Bevölkerung vor einer Gefahr**“ durchzuführen.

In diesem Zusammenhang soll eine verbesserte Wahrnehmung der Sirensignale durch die Bevölkerung erfolgen.

In diesem Jahr ist die Probealarmierung für Sonnabend, den 07. Mai 2016, um 11.00 Uhr vorgesehen.

Für den Freistaat Sachsen sind folgende Sirensignale festgelegt:

1. 1 Ton von 12 Sekunden Dauer → Bedeutung: **Signalprobe**
(immer mittwochs 15.00 Uhr)
2. 3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause → Bedeutung: **Feueralarm**
(Dieses Signal „Feueralarm“ dient neben der Warnung der Bevölkerung insbesondere der Alarmierung der Einsatzkräfte unserer Ortsfeuerwehren)

3. 6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause (1 Minute Heulton) → Bedeutung: **Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!**

Verhaltensregeln:

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Telefonieren Sie nur falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen!
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen, bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

Andreas Graf, Bürgermeister

Der Bürgermeister informiert

Straßenbaumaßnahmen in Ottendorf und Oberlichtenau

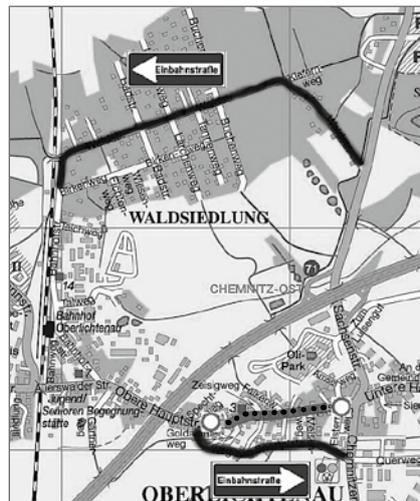
Liebe Bürgerinnen und Bürger, in unserer Gemeinde starten in diesen Tagen zwei Baumaßnahmen, die wesentlich zur Verbesserung der Infrastruktur beitragen. Gleichzeitig ist aufgrund der Bedeutung der betroffenen Verkehrswege mit Einschränkungen und Behinderungen zu rechnen. Nachfolgend erhalten Sie die wesentlichen Informationen zu den Vorhaben. Alle kurzfristigen und aktuellen Informationen finden Sie künftig auch auf unserer Internetseite unter <http://www.gemeinde-lichtenau.de/neues-von-der-baustelle.html>

S204 Ortsdurchfahrt Oberlichtenau – Baulasträger LASuV (Landesamt für Straßenbau und Verkehr):

Baubeginn der S204 in Oberlichtenau ist am 25.04.2016 und das geplante Bauende am 27.10.2017. Gebaut wird in 4 Abschnitten. Der 1. Bauabschnitt geht vom „Gasthof Oberlichtenau“ bis zum „Weg zum Sportplatz“ und soll 2016 beendet werden. **Die Vollsperrung der Straße erfolgt am 09.05.2016.** Ab diesem Zeitpunkt führt die weiträumige Umleitung des Verkehrs über Altmittweida und Röllingshain bzw. über die A4 Abfahrt Glösa, entlang der B 107 und durch den Ortsteil Auerswalde. Innerorts wird während des 1. Bauabschnittes der

Verkehr bis 3,5 t über eine Einbahnstraßenregelung geführt. Dabei wird die Straße „Weg zum Sportplatz“ aus Richtung Auerswalde kommend befahrbar sein und die „Waldstraße“ in der Waldsiedlung aus Richtung S 200.

Der Schülerverkehr wird auch über diese Umleitung realisiert. Die bauausführende Firma ist die CVB Chemnitzer Verkehrsbau GmbH.



Grafik: KDI Euroverlag, eigene Darstellung

K8250 Ottendorf Brücken im Oberdorf – Baulasträger Landkreis Mittelsachsen:

Baubeginn in Ottendorf war am 11.04.2016 mit bauvorbereitenden Maßnahmen. Seit 18.04.2016 wird unter halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung gebaut. Voraussichtlich ab Mitte Mai 2016 wird auch hier unter Vollsperrung gebaut. Fertigstellungstermin soll der 02.12.2016 sein. Fußgänger- und Schülerverkehr sind bei diesem Bauvorhaben gesichert, der Fahrverkehr wird über Oberlichtenau bzw. Altmittweida umgeleitet. Die bauausführende Firma ist hier die Bau-Berger GmbH aus Niederwiesa.

Die Bauarbeiten an beiden Verkehrswegen wurden intensiv und sorgfältig vorbereitet. Dennoch wird es unter Umständen zu Behinderungen und Einschränkungen kommen. Bitte stellen Sie sich darauf ein und sprechen Sie bei Problemen die bauausführenden Firmen oder uns an. Gerade zu Beginn der Maßnahmen wird von allen etwas Rücksicht erforderlich sein, bis sich die neue Situation eingespielt hat.

Für Ihr Verständnis bedanke ich mich und wünsche uns allen, dass die Bauzeit erträglich wird und wir an den neugebauten Straßenabschnitten lange Freude haben.

Ihr **Andreas Graf**, Bürgermeister

Informationen aus der Hauptverwaltung

Sommerbad: Saisonstart am Samstag, dem 14.05.2016

Öffnungszeiten

Monat	Wochentage	Öffnungszeiten
Sa, 14. bis 31. Mai	Montag – Sonntag	10.00 – 19.00 Uhr
1. Juni bis 31. August	Montag – Freitag Samstag Sonntag/Feiertag	09.00 – 20.00 Uhr 10.00 – 20.00 Uhr 09.00 – 19.00 Uhr
1. bis 11. September	Montag – Sonntag	11.00 – 18.00 Uhr

Wetterabhängig können die Öffnungszeiten des Bades eingeschränkt bzw. auch verlängert werden. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich unter der Telefonnummer 037208 / 2310 (täglich aktuelle Bandansage).

Eintrittspreise

Tageskarte Erwachsene	3,00 Euro
Tageskarte Kinder	2,00 Euro
Feierabendkarte (2 h vor Badschließung)	1,50 Euro
Familientageskarte (2 Erw. mit bis zu 3 Kindern)	7,50 Euro
Zehnerkarte Erwachsene	27,00 Euro
Zehnerkarte Kinder	14,00 Euro
Saisonkarte Erwachsene	50,00 Euro
Saisonkarte Kinder	30,00 Euro
Gruppenkarte Kinder (ab 8 Kinder)	0,70 Euro
Aufsichtsperson	1,50 Euro

Martin Lohse, Referent

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 04.04.2016

Der Bürgermeister informiert über aktuelle Geschehnisse. Die geplante Verkehrszählung vor der Kindertagesstätte Oberlichtenau soll am 07.04.2016 stattfinden. Eine Bankettsanierung auf der Waldstraße und dem Weg zum Sportplatz ist vorgesehen. Auf der S 204 Ortsdurchfahrt Auerswalde erfolgt in der 14. bis 15. Kalenderwoche eine

„Lochsanierung“.

Die Sparkassenfiliale Oberlichtenau soll bis 05/16 weiter ausgebaut werden. Damit verbunden ist der Rückzug aus der Filiale im OT Auerswalde.

Ab 11.04.2016 ist Baubeginn der Brücke im OT Ottendorf K 8250 i.H. Haus Nr. 110 und 112c, ab 18.04.2016 wird dafür die Straße

für ca. 3 – 4 Wochen halbseitig gesperrt, danach erfolgt der Bau unter Vollsperrung.

Ausführlich nimmt der Gemeinderat zum Regionalplan Region Chemnitz/Windenergiekonzept/Umweltbericht Stellung. Kritisiert wird u.a., dass dieser Plan bzgl. Windenergie und Naturschutz widersprüchlich

ist. Weiter wird durch die Ausweisung von Vorrangflächen für Landwirtschaft bis an die Bebauungsgrenze die Gemeinde in ihrer Bauleitplanung soweit beeinträchtigt, dass eine angemessene Entwicklung unmöglich ist.

Der bestehende Flächennutzungsplan wird ignoriert und geplante bedarfsorientierte Erweiterungen bestehender Unternehmen blockiert. Im Ergebnis der Diskussion stimmt der Gemeinderat der vorliegenden Fassung des Regionalplanentwurfes, des Windenergiekonzeptes sowie dem Umweltbericht auf Grund des rechtskräftigen Flächennutzungsplanes Lichtenau vom 01.02.2011 einstimmig nicht zu.

Der Haushaltsplan 2016 wird in den Teilen Ergebnishaushalt, Finanzplan Investitionsprogramm 2016 – 2019 und Stellenplan vor-

beraten. In diesem Zusammenhang wird über einen vorliegenden Antrag der Kirchgemeinde Niederlichtenau auf Zuschuss zur Renovierung des Innenraums der Kirche in Höhe von 10.000 Euro beraten. Die Mittel sollen im Haushalt 2016 eingestellt werden. Das Haushaltsjahr 2016 wird von drei wesentlichen Faktoren beeinflusst: 1. Die Gemeinde erhält 2016 keine Schlüsselzuweisung, 2. In Höhe von ca. 374 TEuro ist eine Finanzausgleichumlage zu zahlen. 3. Die Kreisumlage erhöht sich um ca. 299 TEuro. In Summe muss ein Einnahmedefizit in Höhe von 1.173.570 Euro kompensiert werden. Das ist momentan möglich durch ausreichend vorhandene Liquidität.

Die Gemeinderäte sehen es als ihre Aufgabe sich alsbald Gedanken zu machen, für den Fall, dass auch 2017 ff Abundanzumlage gezahlt werden muss. Eine Aufgabenkritik

muss zwingend erfolgen und alle Stellschrauben müssen betrachtet werden. Der Stellenplan wurde bis jetzt nicht aufgerüstet obwohl parallel 33 Hochwassermaßnahmen laufen. Eine Organisationsuntersuchung für die Verwaltung ist eingeplant.

In der Bürgerfragestunde kritisieren Vertreter des Elternrates der Kita Zwergenland, wie schon zur letzten GR-Sitzung, die vorgesehenen Schließtage sowie ein vermeintlich geändertes Konzept in der Einrichtung. Dazu wurde allen Gemeinderäten ein umfangreiches Schreiben zur Sitzung übergeben. Die Gemeinderäte sichern den Eltern zu, sich mit der Thematik intensiv zu befassen.

Carola Fuchs

Leiterin Hauptverwaltung

Ausbildung in der Freiwilligen Feuerwehr Oberlichtenau

Vom 16.01.2016 bis 19.03.2016 fand im Gerätehaus der FF Oberlichtenau ein Truppmann-Lehrgang statt. Die 20 Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden waren aus den Gemeinden Lichtenau, Frankenberg, Greifendorf, Leubsdorf und Striegistal.

In dem 70 Stunden umfassenden Lehrgang wurde den Teilnehmern ein umfassendes theoretisches Wissen im Bereich Brandschutzrecht, Fahrzeugkunde, Gerätekunde, Grundlagen Brennen und Lösen, Taktik und Erste Hilfe vermittelt. Nach dem theoretischen Teil kam ein praktischer Teil, wo all das Gelernte angewandt werden musste. Am Ende des Lehrganges wurde über alle Themengebiete eine schriftliche Prüfung abgelegt.

Wir, die Kameraden der FF Oberlichtenau und die Ausbilder, wünschen allen Truppfrauen und -männern alles Gute für die weitere Arbeit und Ausbildung in ihren Feuerwehren.

Jens Klenke

Pressesprecher FF Oberlichtenau



Foto: Jens Klenke

Die Feuerwehr Auerswalde lädt ein zum Männertag 2016

Auch dieses Jahr lädt euch die Feuerwehr Auerswalde wieder herzlich zum Männertag ein!

Leckeres vom Grill sowie Kühles von der Theke stehen für eure Versorgung bereit!

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf geselliges Beisammensein und gute Stimmung!

Datum: Donnerstag, 05. Mai 2016

Zeit: ab 11.00 Uhr

Ort: Gerätehaus der Feuerwehr Auerswalde

Einsätze der Feuerwehren im Monat März 2016

07.03.2016 – 09.15 Uhr

FF Ottendorf – Fehlalarm durch BMA Fa. Schenker

14.03.2016 – 19.35 Uhr

FF Oberlichtenau – PKW-Brand BAB 4 / Einsatz nach Weisung Leitstelle abgebrochen

14.03.2016 – 20.07 Uhr

FF Auerswalde – Gasgeruch Gartenweg / Irrtum des Meldenden / Ausgebrachte Gülle

29.03.2016 – 20.19 Uhr

FF Auerswalde – MA Wellpappe Fehlalarm /technischer Defekt

Hübschmann, Gemeindegewehrleiter



Informationen aus der Bauverwaltung

Neue Bauherrenmappe der Sächsischen Energieagentur

Neue Informationen rund ums energieeffiziente Planen, Bauen und Umgestalten bietet die neu aufgelegte Bauherrenmappe der Sächsischen Energieagentur (SAENA). Enthalten sind Checklisten für die Wahl des richtigen Grundstückes, Informationen zum Baurecht und zu Beiträgen für zeitgemäßen Wärmeschutz. Die Bauherrenmappe

liegt auch im Wartebereich im Erdgeschoss des Rathauses Lichtenau aus. Ebenso ist sie online verfügbar: www.digitale-bauherrenmappe.de.

Martin Lohse, Referent

Investitionsobjekt für betreutes Wohnen

1. Technische Daten:

Flurstücknummer: 105/5, 105/6
 Gemarkung: Auerswalde
 Grundstücksgröße: 2.898 m²
 Bebauung: Schulgebäude (Altbau: 2,5-geschossig), (Neu-/Anbau: 2-geschossig)
 Bruttogrundfläche: 1.873 m²
 Nutzfläche gerundet: 1.240 m²

2. Verkehrswert:

55.000 Euro lt. Verkehrswertgutachten vom 29.02.2016. Das Gutachten geht von einer künftigen Nutzung für betreutes Wohnen aus.

3. Lage:

Im Ortsteil von Auerswalde, Schulweg 7, 09244 Lichtenau, in zentraler Lage, an der Auerswalder Hauptstraße (S 204). Die Anbindung an den ÖPNV ist gegeben. Eine Bushaltestelle befindet sich vor dem Objekt. Der Bahnhof Oberlichtenau ist ca. 1 km und die Autobahnanschlussstelle Chemnitz Ost ist ca. 4 km entfernt. Dort befindet sich auch das Fachmarktcenter „Oli-Park“. Ein Supermarkt und das Rathaus sind wenige Gehminuten entfernt. Das Objekt liegt im Innenbereich nach § 34 BauGB. Nach Flächennutzungsplan liegt es in einem allgemeinen Wohngebiet.

4. Nutzung:

Die derzeit leerstehenden Schulgebäude wurden um 1920 als Schule gebaut und bis 2011 durchgehend als solche genutzt. Zwischenzeitlich fanden mehrere Anbauten/Modernisierungen (1960/1980) und eine

umfassende Sanierung in Bauabschnitten zwischen 1992 und 2008 statt.

5. Angebot:

Wir suchen einen Interessenten, der das Objekt weiterentwickelt und vor Ort betreutes Wohnen für Senioren anbietet.

Der Bieter verpflichtet sich im Falle der Zuschlagserteilung

1. das Objekt zu einer sozialen Einrichtung mit betreutem Seniorenwohnen zu entwickeln,

2. mindestens 1 Mio. Euro zu investieren und einen barrierefreien Umbau vorzunehmen und

3. das Vorhaben innerhalb von 3 Jahren nach Fälligkeit des Kaufpreises fertigzustellen

Wir bitten eine Erläuterung zur beabsichtigten Nutzung für den künftigen Betrieb der Einrichtung (Nutzungskonzeption) und Referenzen beizulegen. Zur Prüfung der Angebote kann eine Bonitätsprüfung durch die Gemeinde beauftragt werden.

Den Zuschlag wird der Gemeinderat unter Würdigung der Nutzungskonzeption, der Referenzen und ggf. der Bonität erteilen. Ein Zuschlag darf nur Geboten erteilt werden, die mindestens 55.000 Euro (Verkehrswert) erreichen.

Nebenkosten trägt der Erwerber u.a. für Energieausweis, Verkehrswertgutachten, Notarkosten und Grunderwerbssteuer zusätzlich zum Kaufpreis.

6. Kontakt:

Es werden Besichtigungstermine vergeben. Bitte melden Sie sich bei Martin Lohse,



Ehem. Schulhaus A, Schulweg 7, Foto: Martin Lohse

037208/800-68 oder martin.lohse@gemeinde-lichtenau.de an. Das Verkehrswertgutachten kann eingesehen werden. Interessenten reichen Ihr Gebot einschließlich Nutzungskonzeption und Referenzen spätestens bis zum Ablauf des **12.05.2016** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift:

„Gebot – Mittelschule Haus A – bitte nicht öffnen.“

in der Gemeindeverwaltung Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau ein.

Andreas Graf, Bürgermeister

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Mai 2016

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Garnsdorf Garnsdorfer Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe H.-Nr. 85)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
OT Krumbach Dorfstraße (K8250) im Bereich H.-Nr. 1 – 10	21.09.2015 – 30.06.2016	Vollsperrung	Hochwasserschutz, Stützmauerbau
OT Oberlichtenau Obere Hauptstraße (S204)	09.05.2016 – voraussichtlich Ende November 2016 (danach Winterpause)	Vollsperrung 1. BA (Kreuzung S200 bis Einmündung Weg zum Sportplatz)	Straßenbau S204 OD Oberlichtenau in 4 Bauabschnitten
OT Ottendorf Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe Einmündung „Pappelweg“)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Hauptstraße (K8250) im Bereich zwischen Hausnr. 110 und 114	18.04.2016 – 02.12.2016	bis 13.05.2016 halbseitige Sperrung mit Ampelregelung danach Vollsperrung	Ersatzneubau und Sanierung von Brückenbauwerken der Kreisstraße
OT Merzdorf Frankenberger Straße (im Stadtgebiet der Stadt Frankenberg)	13.01.2016 – voraussichtlich 31.05.2016	Vollsperrung	Hochwassermaßnahme – Auswechslung, Entlastungskanal DN400 des ZWA Hainichen

Andreas Graf, Bürgermeister

gültig ab 09. Mai 2016

Umleitungs-Fahrplan Sonderlinie 605

Fahrplan zur Sonderform des Linienverkehrs lt. § 43PBefG

Burgstädt - Garnsdorf - Oberlichtenau - Niederlichtenau - Merzdorf - Ottendorf

Zone

002	004	006	008
Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
7	13:30	15:31	15:31
7	13:32	15:33	15:33
7	13:33	15:34	15:34
7	13:37	15:36	15:36
7	13:41	15:37	15:37
7	13:42	15:37	15:37
7	13:44	15:39	15:39
7	13:45	15:40	15:40
7	13:47	15:42	15:42
7	13:49	15:44	15:44
7	13:50	15:45	15:45
7	13:51	15:46	15:46
7	13:52	15:47	15:47
7	13:53	15:48	15:48
8	13:55	15:50	15:50

Linie 638

Linie 638 OHNE UMSTIEG WEITER ALS SL 605

002	004	006	008
Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
8	13:56	15:51	15:51
8	13:57	15:52	15:52
8	13:58	15:53	15:53
8	13:59	15:54	15:54
8	14:00	15:55	15:55
8	14:03	15:58	15:58
8	14:04	15:59	15:59
8	14:05	16:00	16:00
8	14:06	16:01	16:01
8	14:07	16:02	16:02
8	14:09	16:04	16:04
8	14:11	16:06	16:06
8	14:20	16:15	16:15
8	14:25	16:20	16:20

Linie 605

Gymnasium Burgstädt

info.gymnasium-burgstaedt@landkreis-mittelsachsen.de

Mittweida, d. 14.04.2016

gültig ab 09. Mai 2016

Umleitungs-Fahrplan Sonderlinie 614 (Sperrung Oberlichtenau)

Fahrplan zur Sonderform des Linienverkehrs lt. § 43 PBefG

Taura - Köthensdorf - Garnsdorf - Ottendorf - Oberlichtenau - Auerswalde - Burgstädt

001	002	004	006	008
Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr

5:54	7	14:15	16:09	16:09
:	7	14:12	16:06	16:06
5:58	7	14:11	16:05	16:05
5:59	7	14:10	16:04	16:04
6:00	7	14:09	16:03	16:03
:	7	14:07	16:01	16:01
6:01	7	14:06	16:00	16:00
:	7			
6:02	7			
6:04	7	14:05	15:59	15:59
6:09	7	14:00	15:54	15:54
6:11	7	13:58	15:52	15:52
6:13	7	13:57	15:51	15:51
6:14	7	13:55	15:49	15:49
6:15	7	13:54	15:48	15:48
6:18	8	13:51	15:45	15:45
6:20	8	13:03	15:43	15:43
6:22	8	13:01	15:42	15:42
6:24	8	12:59	15:41	15:41
6:25	8	12:58	15:17	15:40
6:27	8	13:45	15:16	15:39
6:30	8	13:44	15:15	15:38
:	8	13:43	15:14	15:37
6:31	8	:	:	:
6:32	8	13:42	15:13	15:36
6:35	8	13:41	15:12	15:35
6:36	8	13:40	15:11	15:34
6:42	8	13:37	15:07	15:31
6:45	8	13:35	15:05	15:29
:	8	:	15:01	:
06:37	8	:	:	:
06:38	8	:	14:59	:
06:40	8	:	14:57	:
06:42	8	:	14:57	:
:	8	14:56	14:56	14:56
6:54	8	13:29	14:55	15:23
6:56	8	13:26	14:54	15:20
6:57 *	8	13:24	14:53	15:18
6:59	8	12:52	14:51	15:17
7:02	8	12:50	14:49	15:14
7:03	8	12:49	14:48	15:13
7:05	8	12:47	14:46	15:11
7:07	8	12:45	14:43	15:09
7:09	8		14:42	
7:10	8		14:41	
7:12	8		14:39	
7:20	3		14:34	
7:25	7		:	
7:26	7		14:27	
7:28	7		14:24	

* Umsteiger von SL 615 zu SL 614

info.gymnasium-burgstaedt@landkreis-mittelsachsen.de
LBZ.Burgstaedt@t-online.de
info@ms-lichtenau.de
grundschule-auerswalde@web.de
grundschulbeauftragte@qmx.de

Gymnasium Burgstädt
 LBZ Taurastein Burgstädt
 OS Auerswalde
 GS Auerswalde
 GS Ottendorf

Mittweida, den 14. April 2016



Aus dem Programm des Mittelsächsischen Kultursommers

Lichtenwalder Musiknacht

06. August, 20.00 Uhr,

Barockgarten Lichtenwalde

War das nicht Gräfin Mariza? Oder dort: Ritter Blaubart! Auch Zsupán, die Csárdásfürstin und viele weitere Operettenfiguren folgen an diesem Abend der Einladung der Vitzthums, um die Gala-Show der Operette des Primavera-Ensembles zu erleben. Erstklassige Solisten servieren einen prickelnden Operettencocktail mit Wiener Charme, ungarischem Temperament, Berliner Humor und Walzermelodien.

Märchengrusical

17. September, 17.00 Uhr,

Barockgarten Lichtenwalde

Grimms Märchen einmal anders... - Der Musik- und Theaterförderverein Priester e. V. zeigt mit großartigen Chören, einfühlsamen Soli und rasanten Choreographien ein „Grusical“ der besonderen Art. Märchenhafte

Gestalten sind Statuen gleich in Szenen eingefroren. Dann erwachen sie zum Leben und erzählen vier der unbekanntesten Märchen aus der Sammlung der Gebrüder Grimm.

Galakonzert der Vogtland Philharmonie

18. September, 15.00 Uhr,

Barockgarten Lichtenwalde

Im bezaubernden Ambiente des Barockgartens präsentiert die Vogtland-Philharmonie unter Leitung von GMD Stefan Fraas ein musikalisches Crossover-Event für jeden Musikliebhaber. Auf dem Streifzug durch die Welt von Oper über Operetten bis hin zu Musical- und Filmmusik begleiten die charismatischen Sänger Nico Müller und Jeannette Wernecke das Orchester.

Mehr Informationen unter www.mittelsachsen.de

Neue Bahnen zwischen Chemnitz und Mittweida

Am 4. April 2016 wird das erste Citylink-Fahrzeug den Betrieb aufnehmen. Gestartet wird die stufenweise Inbetriebnahme auf der Linie C14 zwischen Chemnitz, Hauptbahnhof und Mittweida. In den nächsten Wochen werden die neuen Bahnen schrittweise auch die Fahrten vom Hauptbahnhof in Chemnitz nach Burgstädt und Hainichen übernehmen. Die vollständige Zulassung und damit der Start der Fahrt der Chemnitz-Bahn-Linien direkt von der Chemnitzer Zentralhaltestelle bis nach Burgstädt, Mittweida und Hainichen wird für Mai 2016 erwartet.

Citylink-Fahrzeuge:

Die Citylink-Fahrzeuge sind Zweisystemfahrzeuge für das Chemnitzer Modell und können sowohl mit 600/750 V Gleichstrom als auch mit Diesel betrieben werden. Auf den Gleisen in der Stadt sind sie dann als „Straßenbahn“ mit Stromabnehmer unterwegs, auf dem Bahngleisnetz als Dieseltriebwagen. Die Fahrzeuge sind auf eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h ausgelegt.

Kontakt:

Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH
Am Rathaus 2, 09111 Chemnitz
Tel.: 0371 40008-0, Fax.: 0371 4000899
E-Mail: post@vms.de, Internet: www.vms.de

Historischer Besiedlungszug nimmt noch Siedler auf

Vom **2. bis 10. Juli** findet in diesem Jahr der **23. Historische Besiedlungszug** statt. Die Organisatoren haben noch freie Plätze.

Männer, Frauen, Kinder, ja ganze Familien starten im Juli wieder eine Reise der besonderen Art. Bis zu 180 Personen bilden für acht Tage das Siedlervolk, das, angeführt vom Lokator, wie anno 1156 in der heute mittelsächsischen Gegend auf der Suche nach einer neuen Heimat ist. Sie empfinden die Strecken nach, die einst unsere Vorfahren gegangen sein könnten, um die Wälder des Miriquidi, des undurchdringlichen Urwaldes, urbar zu machen. Damals folgten sie dem Ruf des Markgrafen Otto von Wettin. Der sächsische Herrscher versprach den Neuankömmlingen dafür Land, Auskommen und Steuerfreiheit.

Die Kolonne der neuzeitlichen Siedler besteht aus etwa 17 Planwagen, die 50 bis 100 Jahre alt

sind und von 50 Pferden gezogen werden. Des Weiteren reihen sich auch noch Esel, Ziegen und Hunde ein. Für alle Beteiligten ist es ein Urlaubsereignis, bei dem nicht zuletzt das Gemeinschaftsleben im Vordergrund steht.

Der Verwaltung und des Erlebarmachens dieses Stückes mittelsächsischer Geschich-

te hat sich der Verein Historischer Besiedlungszug A. D. 1156 e.V. angenommen.

Wer Lust bekommen hat, mehr zu erfahren oder sogar Teil dieses Spektakels zu werden, kann sich noch anmelden unter www.historischer-besiedlungszug.de

Eine Veranstaltung des „Historischer Besiedlungszug A. D. 1156“ e.V.



Streckenverlauf 2016:

- 02.07. Sachsenburg
- 03.07. Frankenua
- 04.07. Wechselburg
- 05.07. Hoyersdorf
- 06./07.07. Moosheim – Siedlergelage
- 08.07. Mobendorf
- 09.07. Hartha
- 10.07. Sachsenburg

Start an allen Stationen ca. 10 Uhr, Ankunft ca. 14 Uhr

Herausgeber: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Tel.: (03 72 08) 800 10, Fax: (03 72 08) 800 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt: amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck: C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa., Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93
E-Mail: anzeigen@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung: VBS Logistik GmbH, Tel.: 03 71 / 33 20 01 51

Ankündigung von Aufrufen zur Einreichung von Vorhaben im LEADER-Gebiet SachsenKreuz*

In der fünften Sitzung des Entscheidungsgremiums des Vereins SachsenKreuz* e.V. in Waldheim am 16.03.2016 wurden weitere Aufrufe beschlossen. Insgesamt 10 Aufrufe werden ab dem 04.04.2016 starten:

Handlungsfeld 1. Daseinsvorsorge und Nahversorgung:

Aufruf 09 / 2016

1.4.1. neue Beteiligungsformen und erhöhte Kompetenz der Bürger

Aufruf 10 / 2016

1.4.1. Ausstattungen zur Umsetzung von Beteiligungsformen

Handlungsfeld 2. Regionale Wertschöpfung:

Aufruf 11 / 2016

2.1.3. Regionale Wirtschaftskreisläufe und Erzeugung sowie Vermarktung neuartiger Produkte

Aufruf 12 / 2016

2.2.1. gesteigerte Wertschöpfung in der regionalen Land- und Forstwirtschaft

Aufruf 13 / 2016

2.3.2. touristische Produkte entlang regionaler Themen-Schwerpunkte

Aufruf 14 / 2016

2.3.3. gebietsübergreifend entwickelte marktfähige touristische Angebote

Aufruf 15 / 2016

2.3.4. entwickelte touristische Infrastrukturen entlang regionaler Schwerpunkte

Handlungsfeld 3. Nachhaltiges Ressourcenmanagement:

Aufruf 16 / 2016

3.1.2. Konzepte zur nachhaltigen Bewirtschaftung und Erschließung touristischer Potenziale

Aufruf 17 / 2016

3.1.2. modellhafte Vorhaben nachhaltig-kooperativen Wirtschaftens im Einklang mit Landschafts- und Naturschutz

Aufruf 18 / 2016

3.1.3. Sanierung und Renaturierung von Gewässern

Einreichfrist für die 10 Aufrufe ist der 29.07.2016. Ab dem 04.04.2016 stehen alle Dokumente für die jeweiligen Aufrufe auf der Homepage www.sachsenkreuzplus.de zu Verfügung. Am 14.09.2016 erfolgt die abschließende Vorhabenauswahl durch das Entscheidungsgremium des LEADER-Gebietes.

Als Ansprechpartner dient das Regionalmanagement, erteilt Auskünfte zu Vorhabenaufträgen und berät in Bezug auf konkrete Projektanfragen und einzureichende Unterlagen.

Kontakt & weitere Informationen:

Anna Seifert, Daniel Masiak
Regionalmanagement LEADER-Gebiet SachsenKreuz*
PlanerNetzwerk PLA.NET
Straße der Freiheit 3; 04769 Mügeln OT Kemmlitz
Tel.: +49 34362 379 800
E-Mail: post@sachsenkreuzplus.de
Web: www.sachsenkreuzplus.de



Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Montag, dem 02.5.2016**, im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt. Die Tagesordnung zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „**Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat**“ veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters Andreas Graf:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 03 72 08 / 8 00 69

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau – Telefon (auch bei Hochwasserfragen): 03 72 08 / 8 00 10

Fax: 037208/80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Hinweis: Am Freitag, dem 06.05.2016 ist das Rathaus geschlossen, die Einsicht in den Entwurf des Haushaltplanes ist aber möglich.

Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke:

regelmäßig am ersten Dienstag des Monats, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)
Dienstag, den 03.5.2016

Öffnungszeiten:

Bücherei – Oberlichtenau

Bahnhofstraße 9 (Villa)
dienstags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
am 17.05.2016 von 12.00 bis 17.00 Uhr
(Telefon-Nr.: 03 72 08 / 88 41 67)

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Str. 8
Tel.-Nr.: 037208/884481
Montag: geschlossen
Di. – Do.: 13.00 Uhr – 19.30 Uhr
Freitag: 13.00 Uhr – 21.30 Uhr
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:
13.00 Uhr – 19.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei – Notruf 110

Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112

Krankentransport Telefon: 03731/19 222

FAX Leitstelle Freiberg 03731/32 225
(auch für Gehörlose)

E-Mail Leitstelle Freiberg
rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de

**Havarie Trinkwasser / Abwasser
ZWA Hainichen**
Tel.: 0151/12 644 995, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau / Glauchau
Tel.: 03763/405-405, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie envia – Notdienst
Tel.: 0800111148910, www.enviam.de

Havarie Erdgas inetz
Tel.: 080011148920, www.eins-energie.de

Polizeirevier Mittweida
Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen
www.hochwasserzentrum.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

**Informationen zum Hochwasserschutz
an der Zschopau:**

<http://www.ps-frankenberg.de>
Sprachansage Hochwasserwarnungen
Information Tel.: 0351/8928261

Messwertansage im Landeshochwasser-
zentrum Tel.: 0351/8928260
MDR-Videotext ab Seite 530
Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen
(auch bei Hochwasserfragen)
Tel.: 03731/ 799-0
www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:
www.landkreis-mittelsachsen.de Aktuelles
• Waldbrandwarnstufen
www.smul.sachsen.de/sbs/
• aktuelle Waldbrandgefährdung
• Liste der Warnstufen
www.gemeinde-lichtenau.de
• aktuelle Waldbrandstufen und an den
amtlichen Bekanntmachungstafeln
OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2
(Rathaus) und an der Anschlagtafel OT
Ottendorf, Schulstraße 15

**Sprechttag – IHK Chemnitz
Region Mittelsachsen**
TechnologiePark Mittweida GmbH,
Leipziger Str. 27, 09648 Mittweida
Raum B 101
Termine: jeden Dienstag einer geraden
Kalenderwoche, 13.00 – 16.30 Uhr

Ihr Ansprechpartner:
Christopher Runne,
Tel.: 03731/79865-5300
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

Sprechzeiten der Bürgerpolizisten
Die gemeinsam für Lichtenau und Franken-
berg tätigen Bürgerpolizisten haben feste
Sprechzeiten:

In **Lichtenau** sind die Bürgerpolizisten jeden
2. Dienstag im Monat im Rathaus, Auerswal-
der Hauptstraße 2; Zi. 1.07 16.00 Uhr bis
18.00 Uhr persönlich erreichbar.
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr
bis 17.00 Uhr, Humboldtstraße 28 in Fran-
kenberg.

Im Polizeiposten Humboldtstraße 28 Fran-
kenberg werden Anliegen der Bürger per-
sönlich entgegengenommen. Auch Anzei-
gen können erstattet werden.

Termine können auch telefonisch unter
037206/486812 vereinbart werden.

Martin Lohse, Referent

**Redaktionsschluss für das
nächste Amtsblatt:**
Freitag, 13.05.2016, 12.00 Uhr im
Rathaus Lichtenau
(Erdgeschoss Zi. 1.08)



Veranstaltungen

Di, 10.05.2016 **Tanz in den Mai**
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde, Am Erlbach 4, 09244 Lichtenau
Tanzveranstaltung des Seniorenclubs Auerswalde e.V.

Do, 26.05.2016 **Wasser- und Bodenuntersuchungen**
13.00 – 14.00 Uhr Ort: Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2

Noch mehr Veranstaltungen finden Sie im Internet auf www.gemeinde-lichtenau.de. Gern können Sie Ihr Fest, Ihren Vortrag und Ihre Ausstellung online eintragen: <http://www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltung-eintragen.html>



Lichtenauer Bildnachrichten



95. Geburtstag von Brunhilde Lohs mit Bürgermeister
Andreas Graf, Foto: Andreas Lohs



Goldenes Hochzeitspaar Hildegard und Günter Handrick
aus dem OT Krumbach, Foto: Gert Eidam



Saisoneröffnung der Historischen Querseilfähre Anna zu Ostern. Das Gelände entlang des Wanderweges erneuerte zuvor der Bauhof, Foto: Martin Lohse



65. Ehejubiläum von Günter und Inge Hoffeins
Foto: Andreas Graf



Eröffnung der Woche der offenen Unternehmen bei der Lichtenauer Mineralquelle, Foto: Jens Spreer



80. Geburtstag von Jonny Stör mit dem stellvertretenden Bürgermeister Gert Eidam



Weitere Informationen

Ihre Fahrbibliothek kommt

OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstraße 221,
gegenüber Rittergut
montags 15.45 – 17.15 Uhr
30.05. / 27.06.

OT Krumbach

An der Feuerwache
Dorfstraße 13
mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr
08.06.

OT Ottendorf

Achtung: wegen Bauarbeiten finden Sie die Fahrbibliothek ersatzweise auf dem Gelände der Landwirtschaftsgenossenschaft, Am Bahnhof 21
mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr
08.06.

Kontakt: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen,
Telefon: 03 72 07 - 99320, Telefax: 03 72 07 - 99322, Handy Bus: 01 70 - 761 8961, E-Mail: fahrbibliothek@web.de



Buchempfehlungen der Bücherei Oberlichtenau:

Fredrik Backman

Ein Mann namens Ove

„Haben Sie auch einen Nachbarn wie Ove? Jeden Morgen macht er seine Kontrollrunde und schreibt Falschparker auf. Aber hinter seinem Gegrummel verbergen sich ein großes Herz und eine berührende Geschichte. Seit Oves geliebte Frau Sonja gestorben ist und man ihn vorzeitig in Rente geschickt hat, sieht er keinen Sinn mehr im Leben und trifft praktische Vorbereitungen zum Sterben. Doch dann zieht im Reihenhaus nebenan eine junge Familie ein, die als Erstes mal Oves Briefkasten umnietet ... Eine Ge-

schichte über Freundschaft, Liebe, das richtige Werkzeug und was sonst noch wirklich zählt im Leben – witzig, rührend, grummelig, großartig.“

Charlotte Link

„Die Betrogene“

„Einsam wacht, wer um die Schuld weiß ... Um ein glückliches Leben betrogen – so fühlt sich Kate Linville, Polizistin bei Scotland Yard. Kontaktscheu und einsam, gibt es nur einen Menschen, den sie liebt: ihren Vater. Als dieser in seinem Haus grausam ermordet wird, verliert Kate ihren

letzten Halt. Da sie dem alkoholkranken Ermittler vor Ort nicht traut, macht sie sich selbst auf die Spur dieses mysteriösen Verbrechens. Und entlarvt die Vergangenheit ihres Vaters als Trugbild, denn er war nicht der, für den sie ihn hielt.“ (Charlotte Link)

Die Bibliothek hat am 17.05. nur von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Martina Ranft und Jana Schrammel



Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

aus dem Ortsteil Auerswalde

Hildegard Herbst	am 07.05.2016	zu 90 Jahren
Karl-Heinz Preußner	am 21.05.2016	zu 85 Jahren
Liane Diekert	am 18.05.2016	zu 75 Jahren
Klaus-Dieter Kuhn	am 20.05.2016	zu 75 Jahren
Ingrid Preißler	am 24.05.2016	zu 70 Jahren
Wilfried Nebe	am 31.05.2016	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Garnsdorf

Wolfram Keßler	am 07.05.2016	zu 75 Jahren
----------------	---------------	--------------

aus dem Ortsteil Krumbach

Steffi Zschage	am 07.05.2016	zu 70 Jahren
----------------	---------------	--------------

aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Werner Wagner	am 20.05.2016	zu 80 Jahren
---------------	---------------	--------------

aus dem Ortsteil Merzdorf

Monika Rauch	am 01.05.2016	zu 75 Jahren
--------------	---------------	--------------

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Wilfried Bielig	am 11.05.2016	zu 85 Jahren
Werner Eckert	am 15.05.2016	zu 80 Jahren
Ingrid Eimermacher	am 08.05.2016	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Ottendorf

Christa Herberger	am 16.05.2016	zu 90 Jahren
Ursula Nowack	am 28.05.2016	zu 85 Jahren
Ingeburg Bergt	am 09.05.2016	zu 80 Jahren
Brunhilde Günther	am 10.05.2016	zu 80 Jahren
Erika Tumovec	am 04.05.2016	zu 75 Jahren
Gunter Friedemann	am 12.05.2016	zu 70 Jahren
Karla Saupe	am 30.05.2016	zu 70 Jahren

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir

am 28.05.

Rudolf und Annelies Sperber
aus dem Ortsteil Merzdorf

Zum 60. Ehejubiläum gratulieren wir

am 19.05.

Joachim und Christa Berthold
aus dem Ortsteil Garnsdorf

am 19.05.

Manfred und Christel Nestler
aus dem Ortsteil Auerswalde

Wir wünschen alles Gute und viele glückliche Ehejahre.

*Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
und Ihr Bürgermeister Andreas Graf*

*Ganz herzlich
begrüßen wir*

**Johann Gabriel Gentzen,
der am 25.03.2016 zur Welt kam,
in unserer Gemeinde.**

Wir freuen uns gemeinsam mit den Eltern und wünschen der gewachsenen Familie alles Gute, viel Freude, Glück und Gesundheit.

*Die Mitglieder des Gemeinderates,
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
und Ihr Bürgermeister Andreas Graf*

Ihr Kind wurde nicht genannt? Sie sind mit einer Veröffentlichung einverstanden? Schreiben Sie uns: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau. Wir freuen uns!



Sie wurden nicht oder nicht richtig genannt?

Dann schreiben Sie uns: Gemeinde Lichtenau Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau.
Auf Wunsch holen wir gern die Gratulation zu Ihrem Jubiläum im Amtsblatt nach.

Martin Lohse, Referent

Nichtamtliche Mitteilungen



Kurz vorgestellt

In der Reihe „Kurz vorgestellt“ erzählen wir in loser Folge über die vielen fleißigen Hände in unserer Gemeinde. Wir kommen mit Unternehmen und Mitarbeitern vor Ort ins Gespräch und knüpfen neue Kontakte. Dabei stellen wir traditionelles Handwerk, innovative Ideen und regionale Akteure vor.

Mitteilungsblätter aus Lichtenau

Schon gewusst? Aus Lichtenau stammen Amts- und Mitteilungsblätter für 69 sächsische Städte und Gemeinden. Seit letztem Jahr hat die Riedel-Verlag & Druck KG ihren Produktionsstandort in das Gewerbegebiet Ottendorf Süd verlegt. 24 Mitarbeiter redigieren, setzen und drucken vornehmlich Amtsblätter. Aber auch Vereinsmagazine und individuell gestaltete Schulhefte kommen aus Lichtenau. Dem Familienunternehmen stehen Annemarie und Reinhard Riedel vor. „Besonders wichtig ist uns der Kontakt zur Region. Wir leben und arbeiten ja schließlich hier und haben uns ganz den lokalen Themen verschrieben“, kommentiert Reinhard Riedel seine Firmenphilosophie. Dabei hat sich das Unternehmen besonders



Bürgermeister Andreas Graf mit Frau Mehlhorn-Pape und Inhaber Reinhard Riedel im Druckhaus Gottfried-Schenker-Straße 1
Foto: Martin Lohse

auf das Mitnahmeprodukt spezialisiert. So liegen Mitteilungsblätter an bestimmten zentralen Orten, z.B. Bäcker, Kaufhalle oder in der KiTa aus und können mitgenommen werden. Hierbei liegt das Augenmerk in besonderer Weise auf einer ansprechenden Titelgestaltung, um die gewünschte Verbreitung der Mitteilungen zu erreichen.

Kontakt:

Riedel Verlag & Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau
Telefon: 037208/876-0
Fax: 037208/876-299
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Sonnenlandpark Lichtenau – das 3in1 Freizeitparadies wird 10 Jahre

Erlebnispark, Wildfreigehege und Indoor-spielplatz – das sind die 3 beliebtesten Freizeitangebote für Kids. Bereits seit 10 Jahren erleben die Kids im 26 ha großen Außengelände unzählige Abenteuer auf riesigen Hüpfkissen, im Kletterparadies, auf Flößen, Minidampfern, Baggern, Tretautos, Abenteuerspielplatz, Schlauchrutschparadies, Nautic-Jet, Butterfly uvm. Auf entdeckungslustige Besucher warten Fuchsbau sowie Waldirrgarten und für die ganz Kleinen erweitern tolle Klanginstrumente, ein Wasserspielplatz und ein Kleinkindparadies das riesige Spielangebot. Der große Wald des Familienparks beherbergt ein Rothirschgehege, freilaufende Sikahirsche und Mufflons sowie einen Streichelzoo mit Ziegen, Eseln

und Kamerunschafen. Bereits seit der Eröffnung im Juni 2006 geht es mit der Traktorbahn „Anton“ auf Entdeckungstour durch den gesamten Park. Im Jahr 2010 kam die weit sichtbare Hauptattraktion dazu: das 33m hohen Riesenrad von welchem man bis zur Augustusburg schaut. Zu den Besonderheiten des Sonnenlandparks zählen auch die Grillstellen zum selber grillen. Sehr beliebt bei Lehrern sind die pädagogischen Angebote im Grünen Klassenzimmer für Schulklassen, welche lehrplangerecht von Pädagogen aufbereitet und durchgeführt werden.

Ein weiteres großes Ereignis in den 10 Jahren war 2013 die Errichtung der IN-Sola –

dem parkeigenen Indoorspielplatz direkt am Eingang.

Der Sonnenlandpark wird 10 Jahre und das muss gefeiert werden. An jedem 10. des Monats gewähren wir 10% Rabatt auf die normalen Eintritts- und Familienkarten. Damit möchten wir uns für 10 spannende, erlebnis- und lehrreiche Jahre bei unseren Besuchern bedanken.

Öffnungszeiten:

bis 31. Oktober täglich von
10 bis 18 Uhr geöffnet

Parkanschrift:

Sonnenlandpark Lichtenau
Sachsenstraße 6, www.sonnenlandpark.de

Herzliche Einladung zum offenen Atelier

Am Pfingstwochenende finden zum 12. Mal „Kunst: offen in Sachsen“ statt (www.kunst-offen-in-sachsen.de)

An diesen Tagen öffnen in ganz Sachsen Künstler ihre Ateliers, Arbeits- und Ausstellungsräume. An mindestens einem der drei Tage laden sie ein zum Schauen und Staunen.

In unserer Gemeinde nehmen fünf Ateliers teil:

Martina Schubert, (Malerei, Grafik, Keramik, Installation)

Martina Schubert und Freunde
Auerswalder Hauptstr. 59,
09244 Lichtenau, OT Auerswalde
www.martina-schubert.net
Öffnungstage: So

Aktion: ganztägig: „KUNST & TRÖDEL zum Staunen und Kaufen“

Seidenmalerin Sabine Bemann als Gast, Kindermitmachaktion, Gespräche, Wein und Wasser, Kuchen

Siera-Mode, (Damenmaßschneiderei)

Werkraum Lichtenau
Obere Hauptstraße 42, 09244 Lichtenau,
OT Oberlichtenau
Öffnungstage: Sa

Cornelia Beate Ahnert, (Buchbinderei)

atelierBUCH im WERKRAUM Lichtenau
Obere Hauptstrasse 42,
09244 Lichtenau, OT Oberlichtenau
www.atelierbuch.de
Öffnungstage: Sa



Ulrich Czerny, (Taschen, Arbeiten mit festem Leder)

WERKRAUM Lichtenau
Obere Hauptstr. 42, 09244 Lichtenau,
OT Oberlichtenau, www.lederdesign.de
Öffnungstage: Sa, So, Mo
Aktion: neueste Arbeiten und Vorführung der Arbeitsweise.

Manfred Lindner, Klaus-Peter-Lange, Marc Zwinzscher, (Malerei, Grafik, Holz)

Martinstraße 3, 09244 Lichtenau
OT Merzdorf
Öffnungstage: Sa, So
Aktion: Vorführung an Drechselbank

Rückblick und Vorausschau zum Selbstreparatur-Samstag

Am 12.3.2016 fand im WERKRAUM Lichtenau der zweite Selbstreparatur-Samstag statt. Diesmal war der Schwerpunkt das Schleifen und Einstellen von Scheren. Es wurden sechs Scheren wieder so aufbereitet, dass man jetzt wieder gut mit ihnen arbeiten kann. Eine kleine Zusammenfassung weiterer Reparaturprojekte:

- ein Riss im Bezug von einem Motorradsattel wurde mit Kunstleder und der Handnähahle ausgebessert,



- eine Jeans wurde unterhalb des Knies enger genäht. Vorher wurde noch besprochen, auf was geachtet werden muss, dass die Nähte anschließend noch gerade am Bein laufen.
- ein Räuchermann, der sich in seine Einzelteile zerlegt hat, wurde neu geklebt.

Im anschließenden Gespräch war uns aufgefallen, was für eine gute Stimmung am Vormittag war. Jeder war etwas am Arbeiten und es entsteht so etwas wie ein Sog der alle „mitriss“. Bei der Arbeit finden nette Gespräche statt und auch diesmal wurde zeitweise Gitarre gespielt.

Der nächste Selbstreparatur-Samstag findet am 9. April 2016 statt. Das Schärfen und Einstellen von Scheren wird erst wieder im Mai 2016 Thema sein.

Weiterhin wollen wir den Selbstreparatur-Samstag jeweils am zweiten Samstag im Monat von 9 bis 14 Uhr machen (außer in den Schulferien).

Eingeladen zum Mitmachen ist jeder, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zur Deckung der Unkosten ist eine Spendenbox aufgestellt.

Alle aktuellen Veranstaltung vom WERKRAUM Lichtenau finden sie auch auf der Webseite www.werkraum-lichtenau.de

WERKRAUM Lichtenau
Obere Hauptstr. 42

Ulrich Czerny
(auch Foto)

Dem Wort Klang schenken ... In den soundjack tonstudios zu Gast

In Auerswalde verborgen liegt der Ursprung uns allen bekannter Texte und Klänge. Seien es Einrichtungshäuser, Baumärkte oder Autohäuser – wir alle kennen sie aus der Radiowerbung. Auf über 40 Radiostationen hört man Werbejingles und Programmelemente, die in den soundjack tonstudios produziert wurden. An mittlerweile vier Standorten arbeiten 18 Mitarbeiter an kreativen Texten und packenden Melodien. Noch nicht ganz so bekannt sind Hörbuchaufnahmen und Musikproduktionen, die vornehmlich am hiesigen Standort entstehen. „Eine Hörspielsequenz, die im Wald spielt, darf nicht so klingen, als wäre sie im Studio aufgenommen“, erklärt Jörg Adamczak, „wir setzen spezielle Materialien wie Teppiche und Holzkonstruktionen im Aufnahmerraum ein

um ein weiträumiges Klangbild zu erzeugen.“ Hoch interessant ist auch zu erleben, wie aus einzelnen Tonspuren Lieder zusammengeschnitten werden. Plötzlich hört man Instrumente, die nie mit der Band gespielt haben, sondern zur Vervollständigung des Klangbildes dazu gemischt werden. Überwiegend zählen zu Jörg Adamczaks Kunden Werbeagenturen, TV-Produzenten, Radiostationen und Musiker. Besonders wichtig sind dem Geschäftsführer dabei langfristige Kooperationen.

Kontakt:
soundjack tonstudios gmbh
Jörg Adamczak
Auerswalder Hauptstraße 93a
09244 Lichtenau, Tel. 0371 909900
www.soundjack.de



Jörg Adamczak und Andreas Graf proben die Aufnahme, Foto: Martin Lohse

40 Jahre Haga Metallbau, 20 Jahre Standort Lichtenau

Hinter der Photovoltaikfassade im Gewerbegebiet Ottendorf befindet sich ein Aluminiumbaubetrieb. Als Spezialist für Fenster und Fassaden hat sich die Haga Metallbau auf die Planung, Fertigung und Montage von Fenster- und Fassadensystemen der Marken Schüco und WICONA konzentriert. Die Vorteile der Aluminiumkonstruktionen liegen dabei auf der Hand. Der hochfeste und dennoch leichte Werkstoff ermöglicht den großflächigen Einsatz an Fassaden und Bauvorhaben mit gehobenem Anspruch. Auch großflügelige Fenster lassen sich spielend leicht bewegen. Dabei ist Mathias Riecke, der die Geschicke des Lichtenauer Standortes leitet, besonders stolz auf die geschlossene Produktionskette im eigenen Haus. Denn in Lichtenau werden die Produkte geplant, gefertigt und qualitätsgeprüft aus einer Hand auf der Baustelle eingesetzt. Gerade wurde ein Auftrag für ein Bauvorhaben in England gefertigt. Sehr gern werden aber



Bürgermeister Andreas Graf informiert sich bei Prokurist Mathias Riecke über die technischen Anforderungen des Fensterbaus für den britischen Markt, Foto: Martin Lohse

auch Firmen und Bauherren in der Region beliefert. „Besonders den kurzen Weg zur Autobahn schätzen wir am Lichtenauer Standort“, erklärt Mathias Riecke, „viele un-

serer Produkte liefern wie in Richtung Chemnitz aus.“ Heute werden Fenster und Türen mit Dreifachverglasung gebaut. Um den Wärmeschutz weiter zu verbessern bestehen Aluminiumfenster aus zwei durch eine thermische Sperrschicht getrennte Rahmenteile, in die die Glasscheiben eingesetzt werden. Hervorzuheben ist auch, dass die Haga Metallbau seit Jahren erfolgreich ausgebildet. So konnte der eigene Bedarf an Fachkräften überwiegend gedeckt werden.

Kontakt:
HAGA Metallbau GmbH
Gottfried-Schenker Straße 24
Mathias Riecke
09244 Lichtenau
Telefon 037208 606-0
Telefax: 037208 606-66
mathias.riecke@haga-metallbau.de



Jugend- und Gemeindezentrum der Landeskirchlichen
Gemeinschaft Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 193
www.kontakt-lichtenau.de

ICAFF UNTERSTÜTZT BEIM ENDSPURT

Die Osterferien sind wieder einmal viel zu schnell zu Ende gegangen. Aber wir blicken auf eine spannende und schöne Zeit mit vielen coolen und schönen Aktionen zurück. Ob beim Basteln, beim Zumba oder der gemeinsamen Nudelparty- es war immer eine tolle Zeit mit Euch und wir freuen uns jetzt auf die nächsten Events. Jetzt heißt es aber für Euch: Noch einmal richtig anpacken, die letzten Schulaufgaben meistern und dann in großen Schritten in Richtung Sommerferien gehen. Gerade in dieser schwierigen letzten Phase des Schuljahres stehen wir Euch gerne weiterhin helfend und beratend zur Seite. Ihr habt nach wie vor jeden Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr die Möglichkeit „ICAFF macht Schule“ zu besuchen. Darüber hinaus helfen wir Euch auch immer bei Hausaufgaben oder Fragen zu Ausbildung, Bewerbung und dergleichen.

Um wieder ein cooles Programm für Euren Sommer auf die Beine zu stellen, brauchen wir

Eure Ideen und Vorschläge. Also her mit Euren Wünschen damit die Sommerferien im ICAFF wieder einmalig und unvergesslich werden.

ICAFF SCHAUT ZURÜCK

Bereits Mitte März durften wir wieder einmal das Theaterprojekt der Chemnitzer Kunstfabrik und der Aktion Kunst e.V. bei uns im KONTAKT begrüßen. Diesmal ging es um das Thema „Träume und deren Verwirklichung“. Wir haben uns sehr über diese Aufführung gefreut. Dabei gab es viele positive Rückmeldungen von Besuchern aller Altersgruppen. Besonders ergreifend war dabei, dass bei der Aufführung Menschen mit und ohne Behinderung aber auch straffällig gewordene Personen mitgewirkt haben. Wir unterstützen auch in Zukunft gerne derartige Aktionen und Projekte, da für das KONTAKT und speziell das ICAFF die Bereiche Inklusion und Integration wichtig sind.

Uwe Straßberger, Sozialpädagoge ICAFF

KONTAKT-PFINGSTAUSFLUG NACH „LITTLE BERLIN“

Sie haben Pfingsten noch nichts geplant? Wie wäre es mit einer Ausfahrt zum Deutsch-Deutschen Grenzmuseum Mödla-reuth?

Geplant sind eine gemeinsame Hinfahrt im eigenen PKW bzw. in Fahrgemeinschaften, Führung an den Grenzanlagen, Picknick und ein Besichtigung Grenz-museums.

Wir freuen uns schon auf einen interessanten entdeckungsreichen Pfingstsonntag.

Infos und Anmeldung bei Matthias

Rößger: mattir@gmx.de

Termin: Sonntag, 15. Mai 2016

Treffpunkt: 8.00 Uhr am KONTAKT

Rückfahrt: flexibel

„C-pur“ IM MAI

Sie sind herzlich eingeladen zu „C-pur“ im KONTAKT! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Termin: „C-pur“ am Sonntag,
dem 24. April 17.00 Uhr

Thema: „Keine Angst vor der Angst!“

Referent: Helmut Trommer/Bürgermeister a.D. der Stadt Glauchau

Ort: KONTAKT

Extras: Kinderbetreuung & Imbiss gratis

Frühlingsfest

Am 23.03.2016 fand das 19. Frühlingsfest der Grundschule Ottendorf in der Turnhalle statt. Alle Kinder waren sehr aufgeregt, da viele Eltern, Großeltern und weitere Besucher gekommen waren, um ein buntes Programm zu erleben. Am Anfang sang der Chor. Danach war die Klasse 1 dran, die über die verschiedensten Märchen erzählten. Dann führte die Klasse 2 das Märchen von der „Goldenen Gans“ auf. Im Anschluss hoppelten die Schüler der Klasse 3 als „Igel und Hase“ über den Bühnenacker. Auch die Klasse 4 zeigte Rhythmus beim Tanzen des Liedes „Gangnam Style“ und präsentierte ihre witzige Seite bei Sketchen. Daneben bewiesen noch mehrere Schüler ihr Talent beim Trommeln, Tanzen und Turnen. Insgesamt war das Frühlingsfest sehr gut gelungen und alle haben sich angestrengt und amüsiert. Vom Förderverein der Schule erhielten im Anschluss alle Akteure ein Osterei.

Mattis



Erster Auftritt der Einradfahrer



Am Karfreitag, dem 25.03.2016, hatten die Mädchen der Einradfahrergruppe der Grundschule Niederlichenau ihren ersten öffentlichen Auftritt. Die neun Mädchen trainieren seit einem reichlichen halben Jahr bei Herrn Ulrich Köhler im Zuge des GTA. Ein großes Dankeschön sagen die Mädchen der Familie Schleith vom Sonnenlandpark für diese Möglichkeit ihre Kunstfertigkeit auf dem Einrad vorzuführen. Herr Köhler ist Mitglied des Jagdverbandes Mittelsachsen und leistet vielfach ehrenamtliche Aufgaben. Diese Tätigkeit unterstützte Familie Schleith durch die Spende eines Einrades. Diese Vorführung wurde unterstützt durch die Jagdmusik, meisterhaft geblasen von Herrn Christian Geisler. Auch dafür vielen Dank.

Jennifer Neef



Senioren

Begegnungsstätte des ASB lädt ein:

Monat Mai 2016

- **Donnerstag, den 12.05.2016, 13.30 Uhr**
Gemütliches Kaffeetrinken mit Blutdruck-
messungen und anschließend kreativen Malen
- **Donnerstag, den 26.05.2016, 13.30 Uhr**
Gemütliches Kaffeetrinken und
anschließend Mobilität im Alter mit Physiotherapie
Ines Bothen



Telefon: 037208/4754 (Begegnungsstätte)
Handy: 0174/3491049 (Frau Rother / Frau Wegehaupt)

Unsere Schwestern sind für Beratungsbesuche zu erreichen unter:

Telefon: 03724/14127	Büro Sozialstation Burgstädt
0174/3491055	Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491038	Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491056	Abenddienst Schwestern Oli

Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert



Im DRK-Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

- » Die **Geburtstagsfeier** findet am Dienstag, dem 03.05. von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt.
- » **Spielenachmittage** sind Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner

ist Frau Renate Petermann
Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel. 037208/2645

R. Petermann

Der Seniorenclub Auerswalde lädt in das Bürgerhaus Am Erlbach 4, OT Auerswalde zur Veranstaltung

„Tanz in den Mai“ ein.

Am Dienstag, den 10. Mai 2016, 14.00 Uhr ist unser Treff.

*Absolut gut, lustig und fein so wird unsere Feier sein.
Musik und Unterhaltung mit den Schmidt Karl aus Chemnitz.*

Bringt gute Laune und Eure Nachbarn mit.

Achtung: veränderte Eintrittspreise!!!

Für den Vorstand **Manfred Mehner**



Vereinsleben

Ein Talent, das jedem frommt, hast du in Besitz genommen. Wer mit holden Tönen kommt, überall ist der willkommen (Johann Wolfgang von Goethe)

Bereits zum vierten Mal stand für das Brass & Swing Orchester Otendorf ein Probelager auf dem Plan. Es war wieder März und es ging wieder in die Jugendherberge Tabakstanne nach Thalheim. Für ein ganzes Wochenende quartierten sich die Musiker dort ein und probten fast ununterbrochen an neuen Titeln.

Am Samstag lud sich das Orchester in bewährter Weise namhafte Profimusiker aus der Umgebung als Dozenten ein und arbeitete mit ihnen.

In diesem Jahr übernahm Otto-Roland Briem (Trompeter beim Orchester Fips Fleischer) zusätzlich zu den Trompeten auch die Probenleitung in den Gesamtproben. Steffi Kauer (Robert-Schumann-Konservatorium) arbeitete mit dem Holzsatz und Lotschi Kauer (Tubist und Kontrabassist) mit den Bässen. Für das tiefe Blech wurde André Stemmler von der Musikschule Chemnitz engagiert und als Dozent für die Schlagzeuger kam Frank Lange (Big Band der Robert-Schumann-Philharmonie) zu Hilfe.

Neben vielen langen und anstrengenden Proben freuten sich die Musiker auch auf ihre gemeinsame Freizeit mit unzähligen Skatrunden, Geschichten aus alten Zeiten oder dem Lauschen der Musik.

Das Ergebnis der Bemühungen können unsere Gäste in Kürze bei vielen Auftritten in der Region belauschen, wie zum Beispiel am Pfingstsonntag ab 10.30 Uhr in Falkenhain an der Talsperre Kriebstein. Alle Auftrittstermine stehen wie immer auf www.brass-swing.de

Ein großer Dank gilt dem Team der Tabakstanne für die tolle Unterbringung und wirklich fabelhafte Bewirtung, allen Dozenten für die vielen Ideen und Vorschläge und nicht zuletzt allen Musikern für ihr großartiges Engagement.

Foto: René Silbermann



Auerswalde im Ersten Weltkrieg (20) Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Im letzten Beitrag haben wir uns bereits mit der Auerswalder Schulgeschichte während des Ersten Weltkrieges befasst. Historischen Unterlagen ermöglichen einen interessanten Einblick. Deshalb erfolgt hier eine Fortsetzung.

Im 1. Halbjahr 1916 fanden zwei Beratungen des Schulvorstandes statt, am 7. Januar und am 13. April. Zunächst aber noch Hinweise aus den Vorjahren.

Es war seit langer Zeit gesetzlich geregelt, dass Eltern Schulgeld zu bezahlen hatten, aber nicht alle waren dazu in der Lage. Für das Schuljahr 1914/15 waren 34 Kinder wegen ärmlicher Verhältnisse davon befreit. Die Entscheidungen musste der Schulvorstand treffen.

Seit Frühjahr 1915 war eine Verordnung in Kraft, wonach Schüler der Oberklassen und Fortbildungsschüler zur Feldbestellung und zur Erntezeit vom Unterricht befreit werden konnten. Auch eine Reduzierung des Fortbildungsunterrichtes von 3 auf 2 Jahre war auf Antrag möglich - allerdings auch schon vor der Jahrhundertwende.

Im Jahre 1915 bereitete den Lehrern das unerlaubte Betreten des in der Nähe der Schule befindlichen Kalkbruchgrundstückes durch Schüler einige Sorgen. Das war gefährlich und das bestehende Verbot musste durchgesetzt werden.

Am 15. Mai 1915 wurden Schüler der Oberklassen zu Sammlungen für die Soldaten eingesetzt.

Interessant ist auch folgendes: Aus dem Sitzungsprotokoll des Schulvorstandes vom 20. Juli 1915 lässt sich schlussfolgern, dass es damals keine einheitliche Regelung für

den Beginn und das Ende der Schulferien gab. Die Festlegungen waren offenbar dem Schulvorstand überlassen.

Zur Sitzung des Schulvorstandes am 7. Januar 1916 standen folgende Probleme auf der Tagesordnung, wurden beraten bzw. entschieden:

Der Lehrer Meinelt war durch die Schulinspektion vom Heeresdienst befreit worden, Lehrer Fichtner aber als abkömmlich eingestuft. Der Vikar Meyer musste zum Militär. Für ihn war der Hilfslehrer Sonntag aus Werdau nach Auerswalde beordert worden. Als Vikar bezeichnete man einen Lehrer ohne Abschluss, besonders im geistlichen Lehramt. Er übte die Funktion eines Stellvertreters aus.

Auch im Schulvorstand wurde über die Entschädigung von Glösa wegen der Kohlungsgrundstücke beraten und man war mit 3000 Mark zufrieden. Für die Besitzer der Kohlungsgrundstücke bestand vor der Ausbeziehung eine Steuerpflicht an den Auerswalder Schulbezirk.

Die Schule hatte für das Jahr 1916 einen Finanzbedarf von 16285 Mark, der nur mit 5677 Mark gedeckt war. Für die Differenz musste die Gemeinde aufkommen.

Festgelegt wurde, dass die Zahlung des Schulgeldes künftig in der Gemeindekasse zu erfolgen hatte.

Im Protokoll ist vermerkt, dass Umzugskosten für den Vikar Meyer ersetzt werden, er aber 50% des Januargehaltes zurückzahlen muss. Letztere Entscheidung wurde später rückgängig gemacht.

Aus dem Sitzungsprotokoll vom 13. April 1916:

Ab Ostern 1916 (Einschulungstermin) machte sich eine Teilung der Unterklassen notwendig. Die Stundenzahl musste auf 12 erhöht werden. Im Protokoll steht in dem Zusammenhang: „Da die Lehrer, die seit Kriegsbeginn unentgeltlich Unterricht erteilten, Überstunden nicht mehr ohne Entschädigung geben wollen, macht sich eine Bestimmung über Entschädigung von Überstunden nötig. Man beschließt, außer den schon gewährten, noch 8 Überstunden wöchentlich zu entschädigen. Es muss demnach ein 6stündiger Unterricht für das 3. bis 8. Schuljahr eingerichtet werden. Die Turnstunden fallen zukünftig weg, auch in der Fortbildungsschule. Beschlossen wurde, dem Lehrer Fichtner zur Erteilung eines „Stenografie-Versuchs“ ein Klassenzimmer zur Verfügung zu stellen.“

Die Schule musste sich auch allein um Heizmaterial kümmern. Der Vorsitzende hatte „Schulholz“ - so wurde Feuerholz für die Schule genannt - angekauft. Er sollte auch frühzeitig Kohlen beschaffen.

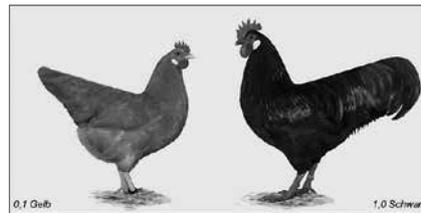
Abschließend noch folgender Hinweis: Für den Neubau der Schule im Jahre 1876 hatte man ein Darlehn in Höhe von 30000 Mark aufgenommen. Die Tilgungsrate betrug 1916 1343 Mark. Erst 1918 waren die Schulden restlos getilgt.

Der nächste Beitrag ist für Juni vorgesehen, dann wieder mit Informationen aus Sitzungen des Gemeinderates des Jahres 1916, oder solchen, die damit im Zusammenhang stehen.

Klaus-Jürgen Schmidt

Rassegeflügelverein Auerswalde informiert

Diesen Monat wollen wir nun die erste Rasse vorstellen, die in Sachsen erzüchtet wurde. Als ich mich über die Rasse schlau machte, las ich noch eine interessante historische Begebenheit. Bereits 6000 v. Christus wurden in China Haushühner gezüchtet. In Europa belegen Funde, dass rund 1000 v. Christus Haushühner gehalten wurden, mit den Römern begann dann der Siegeszug der Hühner. Im Mittelalter verordnete Karl der Große, dass auf großen Landgütern mindestens 100 Hühner und 30 Gänse gehalten und auf kleineren Gütern immer noch ca. die Hälfte. Aber was hat das mit unseren Sachsenhühnern, über die wir heute berichten wollen, zu tun? Genau dieser Schaffensdrang mündete um 1880 im Erzgebirge und Oberbayern zur Herauszüchtung des sächsischen Landhuhnes. Unter zu Hilfenahme des Langschanhuhnes aus Asien und Minorhühnern vom Mittelmeer wurde für das raue Klima dieses leistungsstarke Zwiehuhn gezüchtet. Damals zählte mehr denn je Vitalität und Robustheit mit einfachsten Futtermitteln und all jenes was Mutter Natur anbot um eine hohe Legeleistung und Fruchtbarkeit zu erzielen. Die ersten Jahrzehnte gab es noch keine einheitlichen Tiere, da noch kein Standard vorhanden war. Erst 1916



wurde eine Musterbeschreibung geschaffen und 1921 wurde dann ein Sonderverein gegründet, diese Gründung fand in Chemnitz Altendorf im Restaurant am Sportplatz seinen Ursprung, welcher das Bestehen und den Aufstieg der Rasse des Sachsenhuhnes gewährleisteten. Dort wurde auch beschlossen, dass die Rasse vom Kreis- und Landesverband unterstützt wird um sie vorwärts zu bringen. Einige Züchter bemühten sich und brachten schnell verschiedene Farbschläge zu Ausstellungen aber so recht konnten sie nicht Fuß fassen. 1935 auf der Sachsenchau in Dresden wurden 35 Tiere aus ganz Sachsen gezeigt. Man wollte ein Huhn, das eine gute Legeleistung bringt und kaum brütet, doch dieses Ziel wurde damals verfehlt. Bis zum 2. Weltkrieg verbreiteten sich die Sachsenhühner auf den erzgebirgischen Gutshöfen und festigten ihre feinen Merkmale: langgestreckte elegante Form, leicht

ansteigende Rückenlinie bis zur Schwanzspitze, mit voller Brust und ausgereiften Legebau, feine Kopfpunkte und straffes Gefieder. Nach dem Krieg wurde der schwere Start gemeistert und heute ist das Sachsenhuhn ein vitales Huhn mit guter Legeleistung und liegt so voll im Trend. Auf größeren Ausstellungen wie z.B. „Lipsia“ Leipzig werden immer über 100 Tiere in verschiedenen Farben gezeigt. Zurzeit gibt es 4 anerkannte Farbschläge (schwarz, gesperbert, gelb, weiß). Dieses leistungsfähige, schöne Huhn wird leider in unserer Region eher selten gezüchtet und auch ausgestellt. Mich würde es freuen, wenn wir wieder welche in unserer Ausstellung sehen würden. Vielleicht hat jemand Interesse sie zu züchten, wir würden denjenigen auch unterstützen. Zum Schluss eine Botschaft der Chinesen, der Römer, Karl des Großen und natürlich der Züchterväter des Sachsenhuhnes, Schönheit ist vergänglich - Leistung, Gesundheit und Lebenskraft überdauern aber Jahrtausende. Wer noch mehr über das und andere Hühner sowie jegliches Rassegeflügel wissen möchte, kann sich gern mit uns in Verbindung setzen.

Thomas Weinert,
Vorstand

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. – Kreismeisterschaften 2016



Am 19. und 20. März 2016 fanden für die Turnerinnen und Turner die Kreismeisterschaften des Turnkreises Mittweida statt. Die Mädchen kämpften am Samstag in Frankenberg und die Jungen am Sonntag in Auerswalde um den Kreismeistertitel.

In diesem Jahr galt es sich neuen Herausforderungen zu stellen. Der sächsische Turnverband verabschiedete ab dem Jahr 2016 neue Übungen und Wettkampfvorschriften, so dass die Kreismeisterschaften für Übungsleiter, Turner und Kampfrichter eine Art Generalprobe war.

Bereits im Vorfeld hatten sich Kampfrichter und Übungsleiter auf Lehrgängen dafür vorbereitet und die Kinder und Jugendlichen fleißig geübt. Alles in allem war es ein gelungener Start. Für den ATV Garnsdorf starteten 20 Turnerinnen und 13 Turner. Die Kreismeisterschaften waren für uns ein voller Erfolg. Wir konnten uns gleich 10 Kreismeistertitel und 8 Vizekreismeistertitel holen!



Die Kreismeister sind Maya Wolf, Julia Ignatzek, Anne Lilly Dietze, Stefanie Friedrich, Kevin Steidten, Chris Windisch, Nicolas Herold, Alexander Steinbach, Scott Sternitzke und Paul Johannes Regner.

Die besten 6 Turnerinnen und Turner der jeweiligen Altersklasse qualifizieren sich gleichzeitig für die Bezirksmeisterschaften des Bezirkes Chemnitz.

Unsere Turnerinnen und Turner werden insgesamt 25 Turnerinnen und Turner bei den Bezirksmeisterschaften vertreten. Wir gratulieren allen zu den sehr guten Leistungen und wünschen für die qualifizierten Turnerinnen und Turner gute Vorbereitung.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen

Name	Altersklasse	Platzierung
Wanda Voigt	7 und jünger Pflicht	Vizekreismeister
Maren Lippold	7 und jünger Pflicht	3
Maya Wolf	9 und jünger Pflicht	Kreismeister
Anna Charlott Hermann	9 und jünger Pflicht	Vizekreismeister
Nele Gypstuhl	9 und jünger Pflicht	6
Alina Rost	10/11 Pflicht	13
Teresa Häslar	11 und jünger Kür LK 4	Vizekreismeister
Gina Sternitzke	12/13 Kür LK 4	Vizekreismeister
Mareile Voigt	12/13 Kür LK 4	7
Amy Cara Zschaage	12/13 Kür LK 4	10
Camilla Ahner	14/15 Kür LK 4	Vizekreismeister
Lisa Lindner	14/15 Kür LK 4	6
Melanie Körner	14/15 Kür LK 4	7
Cäcilia Hofmann	14/15 Kür LK 4	12
Jannika Stanko	14/15 Kür LK 4	13
Julia Ignatzek	16/17 Kür LK 3	Kreismeister
Stefanie Friedrich	18+ Kür LK 4	Kreismeister
Anne Lilly Dietze	18+ Kür LK 3	Kreismeister
Claudia Meister	18+ LK 3	Vizekreismeister
Kevin Steidten	7 und jünger Pflicht	Kreismeister
Chris Windisch	9 und jünger Pflicht	Kreismeister
Luca Georgi	9 und jünger Pflicht	Vizekreismeister
Markus Hoyer	9 und jünger	3
Nicolas Herold	10/11 Kür LK 4	Kreismeister
Gustav Silbermann	10/11 Kür Lk4	Vizekreismeister
Leon Junghannß	10/11 Kür LK 4	3
Silas Oeser	10/11 Kür LK 4	5
Lenart Rothe	10/11 Kür LK 4	6
Louis Halm	12/13 Kür LK 4	3
Alexander Steinbach	14/15 Kür LK 4	Kreismeister
Scott Sternitzke	14/15 Kür LK 3	Kreismeister
Paul Johannes Regner	18+ Kür LK 3	Kreismeister

Infos und Bilder auf unserer Homepage www.atvgarnsdorf.de

SV Wacker 22 Auerswalde – Turnen

Auerswalder Turnerinnen und Turner qualifizieren sich für die Bezirksmeisterschaften

Der erste große Vergleichswettkampf in diesem Jahr fand am 19. März in Frankenberg und am 20. März in Auerswalde statt. Am Samstag turnten die Mädchen in allen Altersklassen um die Qualifikation für den Bezirk. Einen Tag danach gingen die Jungs zu den jährlichen Einzelkreismeisterschaften an die Geräte.

Die jüngste Altersklasse war die AK 6/7, welche durch Lina Jahn und Miriam Müller vertreten wurde. Die beiden waren in der neuen großen Halle mächtig aufgereggt und noch lief leider nicht alles wie im Training geübt. Doch sie schlugen sich wacker und konnten sich unter die besten zehn Turnerinnen turnen. Die AK 8/9 war mit 22 Turnerinnen am stärksten vertreten. Sarah Feller, Julia Humml, Laura Döhler und Nele Schumann zeigten Nerven und saubere Übungen. Sarah konnte sich die Bronzemedaille und den Startplatz zum Bezirk sichern. Auch Julia darf mit Platz 8 nach Annaberg fahren. Laura hat sich knapp dahinter auf Platz 9 geturnt. Da eine Turnerin ausfällt, darf auch sie mit zum Bezirk. Doch auch Nele turnte einen guten Wettkampf und als Jüngste ihrer Altersklasse, sie wird im August erst sieben, erkämpfte sie sich einen sehr guten 13. Platz. Die dritte Pflichtklasse war die AK 10/11. Hier sorgte Michelle Feller für eine große Überraschung bei ihren Trainerinnen. Mit Platz 3 qualifizierte sie sich wie ihre kleine Schwester direkt für die Bezirksmeisterschaften im April. Leonie Jahn, Anna Caroline Esper, Carolin Neugebauer und Mia-Sue Haunstein schlugen sich ebenfalls wacker und erturnten die Plätze 11, 12, 15 und 16.

Am Nachmittag gingen dann die Kürturnerinnen an den Start. Jette turnten in der AK 12/13 LK4 einen sauberen Wettkampf und verfehlte nur knapp einen Podestplatz. Dennoch hat sie sich selbst ein super Geburtstagsgeschenk gemacht, denn mit Platz 4 darf auch sie zu den Bezirksmeisterschaften starten. Yvette turnte in der AK 14/15 LK 4 in einem großen und starken Starterfeld. Ein Sturz am Balken und ein Patzer am Boden reichten am Schluss leider nur für Platz 8.



Unsere Turnerinnen der AK 10/11 und Kür in den neuen Gymnastikanzügen (Foto: A. Knorr)

Am Sonntag gingen dann die Jungs in Auerswalde an die Geräte. Dank des neuen Pflichtprogramms und vieler Grippefälle war das Starterfeld dieses Jahr stark dezimiert. Max Neugebauer musste in der AK 8/9 das erste Mal sechs Geräte zum Wettkampf turnen. Vor allem Pauschenpferd und Ringe fordern die jungen Turner stark. Hier musste auch Max leider einige Punkte lassen und belegte zum Schluss Platz 5. Kevin Käthner turnte leider auch nicht fehlerfrei. Trotz Sturz an den Ringen konnte er den Wettkampf aber für sich entscheiden und holte mit der Goldmedaille auch den Fahrschein für die Bezirksmeisterschaften.

Wir gratulieren allen Turnerinnen und Turnern für die guten Leistungen und wünschen viel Erfolg für die Bezirksmeisterschaften.

Turnen mit dem Osterhasen



Unsere Starterinnen zum diesjährigen Osterturnen (Foto: A. Knorr)

Gründonnerstag war es wieder soweit. Die kleinsten Turnerinnen des Kreises trafen sich in Marbach um gemeinsam mit dem Osterhasen an die Geräte zu gehen. Dieses Jahr turnte der Osterhase sogar mit und zeigte den Mädchen, was sie den Kampfrichtern zum Wettkampf besser nicht zeigen sollten.

Die Kleinsten waren dieses Ostern bei uns Emilia Schellenberger und Lucy Malkrab. Emilia konnte den Wettkampf klar für sich entscheiden und Lucy zeigte nach anfänglichen Startschwierigkeiten, dass auch eine Dreijährige schon ganz toll turnen kann. Sie sicherte sich Platz 2. Helene Watenberg und Charlotte Wunsch kämpften in der Ak 6 um die Punkte. Zum Schluss reichte es für Platz 4 und 7. Lina Jahn und Soe Tittel mussten sich ebenfalls in einem starken Starterfeld beweisen. Leider verpasste Lina knapp den Sprung aufs Podest. Soe ertunte sich einen guten 8. Platz. Die großen Turnerinnen in diesem Jahr waren die Mädchen der AK 8 und der AK 9. Sarah Feller und Laura Döhler dominierten die AK 8 und erturnten sich Platz 1 und 3. Auch Julia Humml zeigte in der AK 9 sehr gute Übungen und durfte sich zum Schluss ebenfalls über Platz 3 freuen.

Alle weiteren Informationen zum aktuellen Turnjahr, den vergangenen und kommenden Wettkämpfen und zum Verein allgemein findet ihr wie immer unter www.wacker-auerswalde.de

Romy Knorr

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Auerswalde/Garnsdorf

An alle Landeigentümer, welche bejagbare Flächen in der Ortslage Auerswalde und Garnsdorf besitzen!

Am Freitag, dem 20.05.2016, findet in der Zeit von **17.00 bis 19.30 Uhr** die Auszahlung des Jagdpachtreinertrages für die letzten 3 Jagdjahre statt.

Ort der Auszahlung ist die Gaststätte der Fleischerei Mohr in Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 104.
Grundlage für die Auszahlung ist der einstimmig gefasste Beschluss zur letzten Mitgliederversammlung.

Jeder berechnete Zahlungsempfänger muss einen aktuellen Grundbuchauszug oder auch einen aktuellen Pachtvertrag als Eigentumsnachweis vorlegen.

Personen, die im Auftrag handeln, wie Vertreter von Erbengemeinschaften oder Eigentümergemeinschaften, benötigen eine Vollmacht aller im Grundbuch eingetragenen Eigentümer.

Bitte nutzen Sie diesen Termin, weitere Auszahlungstermine finden nicht statt!

Für Rückfragen stehen wir gern unter der Rufnummer 037208/87920 zur Verfügung.

Uhlig

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, dem 26. Mai 2016, bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von **13.00 bis 14.00 Uhr** in Lichtenau, im Rathaus, Foyer, Auerswalder Hauptstr. 2, 09244 Lichtenau Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Kontakt:

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.
Leipziger Str. 27
09648 Mittweida
Tel/Fax.: 03727 976311
www.afu-ev.org, E-Mail: afu-ev@web.de

Der Siedlerverein „Auerswalde Ost e.V.“ informiert:

Wir laden wieder zum Pflanzentausch ein!

Termin: 07. Mai 2016
von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Ort: Garten des Siedlerheims
Rudolf-Breitscheid-Str. 1
im OT Auerswalde

Wie in den vergangenen Jahren, so möchten wir auch in diesem Frühjahr einen Pflanzentausch zwischen Hobbygärtnern durchführen.

Wir bitten die Hobbygärtner darum, überzähliges und nicht mehr benötigtes Pflanzgut (Blumen-, Gemüsepflanzen und Stauden)

bereitzustellen und im Gegenzug aus dem Angebot für den Eigenbedarf auszuwählen.

Wir freuen uns über jeden Besucher. Auch Gäste, die keine Pflanzen im Angebot haben, sind uns willkommen.

Sicher wird es auch wieder die eine oder andere Erfahrung auszutauschen geben.

Die Beteiligung ist kostenlos!

Klaus-Jürgen Schmidt
Vorstandsvorsitzender



Schreckschusswaffe, Pfefferspray & Elektroschocker ...?!

Falscher Umgang haut dich eher selbst vom Hocker, darum bieten wir dir einen Lehrgang hier ...

Die Schützengesellschaft Lichtenau e.V. organisiert für alle interessierten Damen, die sich unsicher sind und natürlich auch für die Herren, die meinen sie wissen schon alles, für ihre eigene Sicherheit und die ihrer Mitmenschen die Möglichkeit einer Fachberatung über alle Aspekte zum o.g. Thema. Das Seminar beinhaltet alle Antworten über den Erwerb, den Besitz, das Führen, den Umgang, technische Details und die Rechts- und Gesetzeslage (Notwehr/Notstand).

Was darf ich und was nicht?

Persönliche Fragen werden individuell beantwortet.

Als Highlight bieten wir die Möglichkeit, dass Sie Ihre Schreckschusswaffen auf unserem Indoor-Schießstand unter fachlicher Auf-

sicht ganz legal ausprobieren können, damit Sie immer sicher reagieren. (Eigene Waffen sind bei uns ausdrücklich erwünscht.) Für die Unbewaffneten steht eine Leihwaffe und Munition zur Verfügung.

Termine und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.sg-lichtenau.de rechts oben bei Schulungen.

Anmelden können Sie sich unter info@sg-lichtenau.de

Lehrgangsort:

Schießstand
Thomas-Müntzer-Straße 48
in 09244 Lichtenau

Cornelia Gentzen



Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde-Niederlichtenau-Ottendorf

☒ **Sonntag, 5. Mai, 09.30 Uhr**

Gottesdienst im Grünen an der Ottendorfer Kirche, bei schlechtem Wetter in der Ottendorfer Kirche

Himmmlische Kraft ...

... wünschen wir uns immer mal wieder für all die vielen Aufgaben, die uns im Leben gestellt sind. Und das ist kein verborgener Wunsch! Wie oft spüren wir Gottes Eingreifen, seine Bewahrung, seine Wegweisung oder seinen Frieden mitten in großer Unruhe. Die Tage um Ostern, Christi Himmelfahrt und Pfingsten thematisieren das in besonderer Weise.

Herzlich lädt Sie die Kirchgemeinde Auerswalde zu diesen besonderen Gottesdiensten ein:

☒ **Christi Himmelfahrt, 5. Mai, 10.00 Uhr**

gemeinsam in der Kirche Wittgensdorf

☒ **Pfingstsonntag, 15. Mai, 09.00 Uhr**

Gottesdienst mit Taufe in der Kirche Auerswalde

☒ **Pfingstmontag, 16. Mai, 09.00 Uhr**

Gottesdienst in der Kirche Auerswalde

☒ **Christi Himmelfahrt, 5. Mai, 09.30 Uhr**

ab 09.00 Uhr Vorprogramm der Bläser



Gottesdienst im Schlosspark in Lichtenwalde

Bei schlechtem Wetter oder kalten Temperaturen wird der Gottesdienst in die Frankenberger Kirche verlegt.

Ab dem 4. Mai, 19.00 Uhr, können Sie sich unter der Telefonnummer (037206) 2734 über den tatsächlichen Veranstaltungsort informieren.

☒ **Sonntag, 15. Mai, 10.00 Uhr**

Festgottesdienst zur Konfirmation in der Kirche Ottendorf

☒ **Pfingstsonntag, 15. Mai, 09.30 Uhr**

Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Niederlichtenau

☒ **Pfingstmontag, 16. Mai, 09.30 Uhr**

Lobpreisgottesdienst (ohne Leuchtturm) in der Kirche Niederlichtenau

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer:

Pfr. G. Brause

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Auerswalde**
Am Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel.: (03 72 08) 25 30
Fax: (03 72 08) 85 90 3
E-Mail: kg.auerswalde@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di. 9.00 – 11.00, 15.00 – 17.00 Uhr
Do. 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Niederlichtenau**
Kirchgasse 2 B
09244 Lichtenau
Tel.: (03 72 06) 29 91
Fax: (03 72 06) 88 13 38
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Mo. 16.00 – 17.30 Uhr
Do. 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. A. Sander

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Ottendorf**
Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel. (03 72 08) 26 22
Fax (03 72 08) 8 58 39
E-Mail: kg.ottendorf@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:

Di. 14.00 – 16.00 Uhr
Pfarrer Sander, Tel. (03727) 9799920

Am Sonntag, dem 4. September 2016,

feiern wir im Gottesdienst

Konfirmationsjubiläum

für diejenigen, die sich 1989, 1990 und 1991 konfirmieren ließen und somit ihr silbernes Konfirmationsjubiläum feiern.

Bitte melden Sie sich im Kirchgemeindegbüro, wenn Sie dieses Jubiläum begehen oder dazu Fragen haben.



Predigten online anhören – über

www.kirche-frankenberg.de/Niederlichtenau/Predigten

online und schon können Sie die Predigt der vergangenen Sonntage, die in der Kirche Niederlichtenau gehalten wurden (noch einmal) anhören.



Leuchtturm der Kirchgemeinde Niederlichtenau

für kleinere Kinder:
parallel zum Gottesdienst
am Sonntag